

Recensio

ROBBRECHT E[imar] (Ed.) 1993. Advances in Rubiaceae Macrosystematics. – Opera botanica belgica, Volume 6. – Lex. 8°, 200 Seiten, zahlreiche Abb.; kart. – National Botanic Garden of Belgium, B-1860 Meise. – BeF 1510,– . – ISBN 90-72619-14-5.

In der Einleitung (p.7–18) diskutiert ROBBRECHT Fortschritte der Familien-Systematik im Zeitraum 1988–1992. Daran schließt eine Diskussion der Familien-Abgrenzung. Die *Rubiaceae* sind offensichtlich eine monophyletische Verwandtschaftsgruppe und nur für ca. 3% der ca. 660 Gattungen ist im Laufe der Zeit die Familienzugehörigkeit diskutiert worden (z.B. wegen oberständiger Gynözeen oder zygomorphen Blüten); nur *Dialypetalanthus* soll noch eine wirklich offene Frage darstellen und *Theligonum* war z.T. in neuerer Zeit in einer eigenen Familie neben die *Rubiaceae* gestellt worden. Nach einem Beitrag von PUFF (p. 31–49) kommen, im wesentlichen in der Unterfamilie *Rubioideae* zwei- und dreikernige Pollenkörner vor, während die übrigen zweikernige PK besitzen (18% der Gattungen untersucht). INGERSHEIM & WEBER (p. 51–59) beschreiben das interessante Phänomen der Bildung von Pollenknospen (Ausstülpungen der Ektintine, mit Vakuole aber ohne Kern), die im Zuge der weiteren PK Entwicklung abfallen. Es folgen Beiträge über Merkmale und Verwandtschaftsbeziehungen der *Prismatomerideae* und *Morindeae* (*Rubioideae*), *Octotropideae* (*Ixoroideae*), *Pubistylus* (*Octotropideae*), *Bertiera* (*Gardenieae*, *Ixoroideae*) und der Mangrove-Gattung *Scyphiphora* (*Gardenieae* s.l.). Schließlich folgen ein Nachtrag (p. 173–181) zur Übersicht der Klassifikation der Familie aus 1988 (Op.bot.belg. 1, vgl. *Phyton* 32(2):306; die bedeutendste Änderung ist die dem Vorschlag von ANDERSSON & PERSSON folgende Aufteilung der bisherigen *Cinchoneae* auf drei Tribus) und eine ABC-Liste der Gattungen mit Synonymen und Tribus- und Subtribus-Zugehörigkeit (p. 181–196). Fehler gibt es offenbar kaum, allerdings waren die Möglichkeiten, solche zu finden, eingeschränkt, da der Rezensent kein *Rubiaceae*-Spezialist ist; nur das Vorkommen von *Uncaria* in der Neuen Welt (zumindest 2 Arten) hätte man nicht verschweigen müssen (p. 175). Alles in allem interessante Beiträge, die nicht zuletzt durch die meist hervorragenden Abbildungen sehr informativ sind.

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [35_1](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Recensio. 164](#)